

Stammtafel Ernst Sigismund Schmackpfeffer

14	<p>Ernst Sigismund Schmackpfeffer (14), geboren 31.10.1712 in Barby, getauft 3.11.1712 in Barby, tot 1787</p> <p>Ehe: Johanna Maria Schlöcker (Schlecker), geboren 26.07.1715 in Cöthen, Taufe am 28.07.1715 Cöthen, Hochzeit am 28.07.1743 auf dem Schloß Dessau, war 2. Kammerjungfrau der Fürstin Anna-Louise (Frau des Alten Dessauers), gest. 27.02.1778 in Driesen</p> <p>Kinder von Ernst Sigismund Schmackpfeffer sind:</p> <p>i. Karl Schmackpfeffer (14-i), geboren 1743 vermutlich nicht in Dessau (?), gestorben 14.04.1795 in Driesen, Apotheker zu Driesen.</p> <p>ii. Johann Gottlob Schmackpfeffer (14-ii) / (15-1), geboren 1744 vermutlich nicht in Dessau (?) (wird nicht bei Pape erwähnt)</p> <p>iii. Leopold Heinrich Schmackpfeffer (14-iii), geb. 1746 vermutlich nicht in Dessau (?), Stipendiat 1769-1773</p> <p>iv. Heinrich Leopold Schmackpfeffer (14-iv) / (15-2), geb. 14.01.1746, getauft 17.01.1746 in Dessau, lebt 1793, Verwalter des Amtes Driesen, Ökonom.</p> <p>v. Carl Wilhelm August Schmackpfeffer (14-v), geb. 18.01.1748 Dessau, Taufe 23.01.1748 in der Schloß- und Stadtkirche Dessau, <u>Paten waren</u>: 1. Wilhelm Lebrecht Aubenrauch, Kanzleirat, 2. Charlotta Susanna Loefens, Frau des Hofrats Otto Wilhelm Loefens, 3. August Christian Aarcke, Kammersekretär, 4. Jungfer Reesin, Kammerfrau bei Ihrer Hochf. Durchlaucht Prinzessin zu Bernburg. gest. 1795 Driesen an Fleckfieber: <ul style="list-style-type: none"> - Medizinalapotheker und Kaufmann in Driesen - Kaufte um 1772 die Adler-Apotheke in Driesen - Ehe: 16.06.1773 Driesen mit Marie Loysa Rautenberg geb. Jädik (war bei Hochzeit 30 Jahre alt, also etwa 1743 geboren) - <u>5 Kinder</u>: <ul style="list-style-type: none"> (a) Gottlieb Ernst Leberecht Schmackpfeffer Taufe 10.10.1774 Driesen, (b) Franz Wilhelm Sigismund Schmackpfeffer Taufe 13.05.1777 Driesen, (c) Karl Leopold Hermann Schmackpfeffer Taufe 20.10.1778 Driesen, (d) Sohn Schmackpfeffer Taufe 07.03.1782, (e) Georg Ferdinand Schmackpfeffer Taufe 20.10.1783 Driesen </p> <p>vi. Friedrich Christian Hermann Schmackpfeffer (14-iv), geb. 26.11.1749 in Dessau, Taufe 30.11.1749 in der Schloß- und Stadtkirche Dessau, <u>Paten waren</u>: 1. Anton Friedrich Groschop, Königl. Preuß. Hauptmann und Adjutant beim Alten Dessauer, 2. Johanna Augusta Fitzau, geb. Schmackpfeffer, Frau des Kauf- und Handelsmannes Friedrich Fitzau, 3. Johann Christian Fitzau, sen. Kauf- und Handelsmann in Dessau</p> <p>vii. Johann Albert Marius Schmackpfeffer (14-vii), geboren 02.10.1751 in Dessau, Taufe 06.10.1751 in der Schloß- und Stadtkirche Dessau, <u>Paten waren</u>: 1. Jungfer Schmackpfeffer, 2. Herr Tounier, Sekretär beim Alten Dessauer, 3. Frau Kammerrätin Augustina, 4. Johann Friedrich Fitzau, Kauf- und Handelsmann in Dessau.</p> <p>viii. Frederike Charlotte Sophie Schmackpfeffer (14-viii), geboren 06.07.1756 in Gröbzig, gestorben 25.02.1841 Dessau im Alter von 84 J., 7 Mon., 2 W., beerdigt 27.12.1841 in Dessau <ul style="list-style-type: none"> - Ehe: Schloßkirche Dessau 24.05.1789 mit Franz Ludwig August Siegfried: (ist der Sohn ihrer Tante Henrietta Magdalena Siegfried, geb. Schmackpfeffer, siehe 13-vi und des Johann August Siegfried, Kammerassessor bei der fürstlichen Rentkammer) Advokat, Fürstl. Anhalt. Registrator (später Stiftungs Rath) bei der fürstlichen Landesregierung. </p> <p>Die Söhne i, ii und iii wurde offensichtlich nicht in Dessau geboren; denn sie tauchen dort in keinem der Kirchenbücher auf, wohl aber alle anderen Kinder. Mögliche Geburtsorte sind: Cöthen als Heimatort der Mutter oder Barby als Wohnort des Vaters.</p>
-----------	--

Stammtafel Ernst Sigismund Schmackpfeffer (Forts.)

14

Ernst Sigismund Schmackpfeffer (14), geboren 31.10.1712 in **Barby**, getauft 3.11.1712 in Barby, tot 1787

Fakten: zu Ernst Sigismund Schmackpfeffer (14):

- **Kammerrat beim Herzog zu Sachsen-Barby**
- Mühleninspektor
- 12.07.1743 vom **Fürsten Leopold I. zu Sachsen-Anhalt-Dessau** („Der Alte Dessauer“ ernannt zum **Fürstl. Anhalt-Dessauischen Amts- und Acciserath** (Gehalt 200 Taler).
- wohnt ab **1746 in Dessau** in der Schloßstraße hinter der Stadt- und Schloßkirche von Dessau
- Haupteinkünfte aus der „**Accise**“, dem **Zoll** und dem „**Salz-Debit**“ zu **Gröbzig**, sowie der „**Accise**“, dem Elbzoll und dem Brücken- und Salzgeld zu **Dessau** (Accise ist vergleichbar mit der heutigen Mehrwertsteuer) womit er vom **Fürsten Leopold I.** 1743 beauftragt worden war.
- 29.05. 1758 ernannt zum Ratsinspektor zu **Gröbzig** (heute: Sachsen-Anhalt)



Gröbzig Historische Stadtansicht



Gröbzig „Mauseturm“

- am 15.10 1753 ist seine Frau mit einem toten Töchterlein in Dessau niedergekommen
- **Bürgermeister von Sandersleben 1759-1766: Ernst Sigismund Schmackpfeffer (14)** stand 1759/60, 1761/62, 1763/64, 1765/66 (jeweils von Johannis bis Johannis) mit seinem Mittel (Kämmerer Lorenz und Bauherr Jahn) als Bürgermeister in der Amtierung. Der Bürgermeisterposten damals mit 20 Thalern Jahresbesoldung war nur wenig einträglich. Eine Familie konnte man damit nicht ernähren.
- **Ernst Sigismund Schmackpfeffer (14)** trat seine Stelle als Bürgermeister der Stadt Sandersleben zu Johannis (24. Juni 1759 an. Derzeit bestand der Stadtrat aus 2 Mitteln (bis 1751 aus 3 Mitteln), jedes Mittel aus einem Bürgermeister und 2 Ratsherren, die sich jährlich in der Amtierung ablösten. Dem Bürgermeister oblag es, das Gemeinwesen zu organisieren und zu verwalten. Die beiden Ratsherren unterstützten ihn dabei, wobei der eine als Kämmerer für das Rechnungs- und Kassenwesen zuständig war und der andere als Bau- und Weinherr für die städtischen Bauten und des Rats Weinkeller.
- Bei der Besetzung dieser Stellen stand dem Stadtrat zu Sandersleben in Gemeinschaft mit den Vorstehern der Bürgerschaft, den sog. Achtern oder Achtmännern, das Wahl- und Vorschlagsrecht zu, was aber der Bestätigung des Landesherren bedurfte. Die Stadt Sandersleben gehörte damals zum Fürstentum Anhalt-Dessau, dessen Landesherr **Fürst Leopold I. „Der Alte Dessauer“** war
- Vermutlich hat Ernst Sigismund Schmackpfeffer Sandersleben im Sommer **1767** verlassen, Nachfolger von Ernst Sigismund Schmackpfeffer wird Bürgermeister Vetterlein.

Stammtafel Ernst Sigismund Schmackpfeffer

- 14** **Ernst Sigismund Schmackpfeffer (14)**, geboren 31.10.1712 in **Barby**, getauft 3.11.1712 in Barby, tot 1787
- **Bürgermeister von Sandersleben 1759-1766**



Lage von Sandersleben in Sachsen-Anhalt



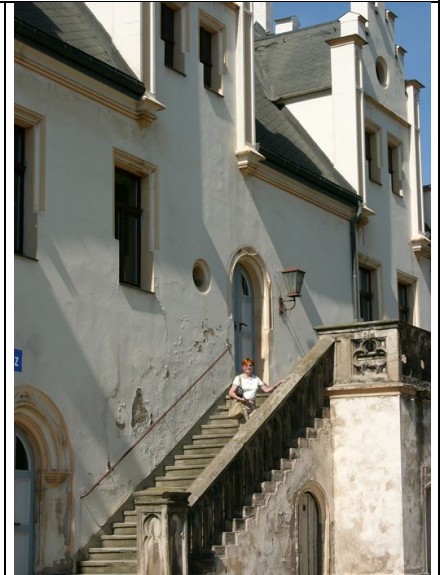
Sandersleben Rathaus 1559



Sandersleben Marienkirche 1519



Sandersleben Kiethof 11 (1604)



Sandersleben Rathausstreppe

Stammtafel Ernst Sigismund Schmackpfeffer (Forts.)

14

Ernst Sigismund Schmackpfeffer (14), geboren 31.10.1712 in **Barby**, getauft 3.11.1712 in Barby, tot 1787

- diente in Sachsen-Anhalt unter dem Alten Dessauer
- heiratet **Johanna Maria Schlöcker** am 28.07.1743 auf dem Dessauer Schloß



Dessau in Sachsen-Anhalt



Dessau: Historische Stadtsilhouette



Der Alte Dessauer,
Gemälde von Georg Lisiewski

Fürst Leopold I. von Anhalt-Dessau („Der Alte Dessauer“):

- geb. 03.07.1676 in Dessau, gest. 09.04.1747 in Dessau
- als preußischer Generalfeldmarschall führte er den militärischen Gleichschritt und den eisernen Ladestock ein.
- Ehe mit seiner Jugendliebe der Apothekertochter Anna Luise Föhse, die 1701 vom Kaiser zur Reichsfürstin erhoben wurde. Ihre **Kammerfrau (als Fürstin) Johanna Maria Schlöcker** ehelichte den **Ernst Sigismund Schmackpfeffer**.



Dessau: Stadt- und Schloßkirche / Marienkirche. 1738 legte man die Gruft unter dem Mittelschiff für die Familie des Alten Dessauers an, 1848 wurde das Turmuntergeschoß als Gruft hergerichtet.



Dessau: Johannbau (Rest vom Schloß) gehört neben der Marienkirche zu den ältesten erhaltenen Bauwerken der Stadt, 1530 von Fürst Johann IV. zu Anhalt errichtet. Mitteldeutsche Frührenaissance.

Stammtafel Ernst Sigismund Schmackpfeffer (Forts.)

14	<p>Ernst Sigismund Schmackpfeffer (14), geboren 31.10.1712 in Barby, getauft 3.11.1712 in Barby, tot 1787</p> <ul style="list-style-type: none">• Trauung mit Johanna Maria Schlöcker 1743
	<p>Fakten: zu <u>Ernst Sigismund Schmackpfeffer (14)</u>: Fortsetzung</p> <ul style="list-style-type: none">• Trauung mit Johanna Maria Schlöcker am 28. Juli 1743 (Auszug aus dem Kirchenbuch der Schloß- und Stadtkirche zu St. Marien Dessau): „Die Trauung Ernst Sigismund Schmackpfeffer, Sohn des Kammerrats b. Herzog zu Sachsen-Barby, Albert Hermann Schmackpfeffer, mit Johanna Maria Schlöcker (Schlecker), Camminerin (Kammerfrau) bei Fürstin Anna Luise, Tochter des Kauf- und Handelsmannes Johann Wilhelm Schlöcker, auch Bürger und Brauherr in Cöthen, am 28. July 1743 auf dem hochfürstlichen Schloß in Gegenwart der Durchlaucht. Herrschaft getraut worden durch Arch-Diaconus Cäler.“
	<p>Fakten zu <u>Johanna Maria Schlöcker (Schlecker)</u>: Ehefrau von Ernst Sigismund Schmackpfeffer (14)</p> <ul style="list-style-type: none">• Taufe von Johanna Maria Schlöcker (Auszug aus dem Kirchenbuch der Stadt- und Kathedalkirche zu St. Jakob – Cöthen): „Den 28. July 1715 hat H. Johann Wilhelm Schlecker führnehmer Bürger und Krämer alhier mit seiner Ehefrau Christinen Magdalenen eine Tochter, welche den 26. Hujus geboren, wegen Schwachheit des Kindes im Haus taufen lassen, Namens Johanna Maria. Die Pathen gewesen: <ol style="list-style-type: none">1. Der Vater des Kindes selbst2. Frau Johanna Maria, H. Joachim Lüdeckens sel. gewesener Bürgers und Krämers alh. Nachgelassene Wittib (Witwe).3. Frau Catharina Maria, H. Andreas Gottfried Schlonitzers sel. gewesener führnehmer Bürger und Materialists alhier nachgelassene Wittib.“• War vor der Ehe Kammerfrau der Fürstin Anna Luise• Ehe mit Ernst Sigismund Schmackpfeffer am 28.07.1743 auf dem hochfürstl. Schloß in Dessau in Gegenwart der Durchl. Herrschaft, getraut durch Archi-Diaconus Cöler• Vater: Johann Wilhelm Schlecker: ältester Sohn des Rathskämmerers Elies Schlöcker in Oschersleben<ul style="list-style-type: none">- Wird 17.09.1710 Bürger in Cöthen,- Kauf- und Handelsmann- Bauherr in Cöthen• Gestorben 27.02.1778 in Driesen beim Sohn Karl Wilhelm August Schmackpfeffer

Stammtafel Karl Schmackpfeffer

14-i **Karl Schmackpfeffer**, geboren 1743 vermutlich nicht in **Dessau** (?), gestorben 14.04.1795 in **Driesen**, Apotheker zu Driesen.

- erster Sohn von **Ernst Sigismund Schmackpfeffer (14)**



Driesen: Stadtansicht



Driesen: Stadtansicht



Driesen: Kirche



Driesen: Landgericht

Postkarte



Drawa Nationalpark bei Driesen



Driesen: Neuer Markt